

LEBENSHILFE MITTEILUNGEN

Ausgabe: Januar 2023

EDITORIAL



Liebe Wegbegleiterinnen
und Wegbegleiter,

das Café Life im Lebenshilfe-Haus hat einen neuen Namen: Es heißt jetzt Mischpunkt. Dieser Wechsel markiert zugleich eine neue Ausrichtung. Die Räumlichkeiten sind nicht länger ein Gastronomiebetrieb, sondern werden zum Ort für unser Vereinsleben. Bunt soll es hier zugehen bei inklusiven Angeboten. Ab sofort können Klient*innen sowie ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Lebenshilfe Aachen hier Veranstaltungen vom Verein für den Verein organisieren und durchführen – egal ob Lesefrühstück oder Filmabend, Live-Musik oder Disko, Poetry-Slam oder Stammtisch, Spieleturnier oder Kochkurs... Dafür stehen der große Veranstaltungsraum, die Sonnenterrasse sowie die vollausgestattete Küche zur Verfügung. Kreative Ideen sind gefragt und Menschen die diese umsetzen. So soll der Mischpunkt zu einem Ort werden, an dem sich ganz unterschiedliche Menschen treffen, kennenlernen und austauschen können. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen im Jahr 2023 – dort und anderswo.

Herzlichst
Ihre

Barbara Krüger

PS.: Die Räumlichkeiten können auch von Externen und für private Veranstaltungen angemietet werden – für Mitglieder des Vereins Lebenshilfe Aachen zu ermäßigten Konditionen.



Viele bunte Freizeitangebote im Mischpunkt dank des **Sommermailings**. Bis jetzt: Dart-Turnier, Grillabend, Zaubershow, Karnevalsparty und Silvesterparty. Alles möglich Dank vieler Spenden!



VORSTAND

Liebe Mitglieder,
nach drei mehr oder weniger durch Corona geprägten Jahren wünsche ich Ihnen allen für das gerade begonnene Jahr alles Gute. Wir werden die nächsten elf Monate mit Zuversicht angehen.

Echte Teilhabe (Inklusion) für unsere Menschen mit Behinderung bleibt das Hauptthema der Lebenshilfe Aachen. So freuen wir uns, dass wir im Jahr 2023 hoffentlich endlich sowohl mit unserem eigenen inklusiven Wohnungsbauprojekt Adenauerallee 116 (Ecke Am Römerhof) als auch einem inklusiven Wohnprojekt über einen privaten Investor als Bauherrn in der Burggrafenstraße (neben Haus Wiesental) starten können.

Für Menschen mit Behinderung, die Fachleistungen der Eingliederungshilfe erhalten, also insbesondere all unseren Kund*innen gleich welcher Wohnform wird durch das BTHG ab 01.01.2023 die Vermögensfreigrenze von 5.000,- Euro auf 10.000,- Euro angehoben.

Zwar noch lange keine Gleichstellung mit den um ein Vielfaches höheren anrechnungsfreien Vermögen von neuem Bürgergeld, ehemaligem Hartz IV etc., aber angesichts der vierfachen Summe gegenüber den Zeiten vor BTHG, also 2017, immerhin etwas – für manche/n ist jetzt vielleicht die Reise ihres/seines Lebens u./o. eine größere Anschaffung drin.

Jetzt sind wir schon wieder beim Geld gelandet, aber Inklusion zum Nulltarif gibt's nicht – erst recht nicht im Bereich Arbeiten. Hier zeichnen sich vielmehr die größten Spannungsfelder bei den notwendigen Veränderungen hin zu Teilhabe am Arbeitsmarkt und gerechter Entlohnung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ab.

Bleiben Sie als Mitglied der Lebenshilfe Aachen informiert und gerne auch kämpferisch – ich freue mich über Ihre Unterstützung.

Herzlichst
Ihr Gerhard Bach



Bei Interesse
zum Thema
inklusive
Arbeitswelt
QR-Code
Scannen und
auf unserer
Homepage
weiterlesen:



NEUES AUS DEM FACH- BEREICH WOHNEN



NEONGRAU52

HALB-OFFENES MUSIKPROJEKT

Als Botschafter*innen der Lebenshilfe Aachen wollen die Mitglieder von NEONGRAU52 durch Musik NEON Akzente in das Alltagsgrau bringen. Die 52 steht sinnbildlich für die Aachener Postleitzahlen. Das Projekt hat sich von Kunterbunt zu NEONGRAU52 umbenannt, denn nachdem das erste Lied so gut ankam sind bereits 4 weitere in Planung.

Zudem vergrößert sich das Projekt. Zu den drei aktuellen Mitgliedern, Julian Ascheid, Heiko Hilkert und Simon Statz, kommen im Zuge der neuen Lieder 4 weitere Mitglieder hinzu. Darunter Maria Jansen, Susann Kahnert, Kevin Konrad und Martina Biedermann.

Die Beats sind gekauft, das Tonstudio gebucht und 3 von 4 Texten sind beinahe fertig. So arbeiten die Künstler*innen auf ihre langfristigen Ziele hin, sich auf mehreren Sozialen Plattformen zu etablieren, um „die Welt mit der Musik die wir machen zu erreichen“- Julian Ascheid.



**JETZT QR CODE SCANNEN
UND BEITRAG ANSEHEN
NEONGRAU52**



Jubiläumsfilm

Ein paar Eindrücke über den Verein Lebenshilfe e.V. erhalten Sie in diesem Film, der im Rahmen der Video AG des Ambulant Betreuten Wohnens entstanden ist. Schauen Sie doch mal rein.



Besuch im Landtag

Wohnkund*innen und Klient*innen haben den Landtag NRW besichtigt und mit der Landtagsabgeordneten Lena Teschlade, SPD, gesprochen.

Dies geschah im Rahmen der Fortbildungsreihe „Demokratie leben!“ in Kooperation mit dem Nell-Breuning-Haus.

Das Projekt "Wie geht Demokratie?" wird gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugendliche (BMFSFJ). Es gibt bundesweit Veranstaltungen.

Irmgard Birn vom Besucherdienst stellte sehr anschaulich einige Fakten zum Landtag NRW vor. Sie erklärte das Wappen von NRW. Frau Birn erzählte etwas zur Entstehungsgeschichte.

Wie wird man Politiker*in? Was verdient man? Dann besichtigten wir den großen Plenarsaal. Wo sitzt welche Partei? Wo stehen die Kameras? Welche Themen werden in Düsseldorf entschieden und nicht in Berlin? Ist man aufgestiegen, wenn man nach Berlin wechselt?

Danach beantwortete Lena Teschlade, SPD, die Fragen der Besucher*innen. Der Krieg in der Ukraine und der Weltfrieden waren neben Löhnen, Jobmöglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt und Rentenfragen die Themen.

Wintermailing

Digitalisierung barrierefrei

Insgesamt sind bis jetzt 4500 Euro eingegangen. Ein großes Dankeschön an alle Spender*innen. Jetzt können Tablets für die Bewohner*innenräte und Digitalradios für die Wohnkund*innen aus Haus Wildbach angeschafft werden.

**JETZT QR CODE SCANNEN
UND BEITRAG ANSEHEN
JUBILÄUMSFILM**



Wunschbaum

In diesem Jahr konnte die Wunschbaumaktion wieder vollkommen in Präsenz stattfinden.

Der Baum wurde zusammen mit Lichtern und Wunschzetteln geschmückt. Und kurz vor Weihnachten kam die Geschäftsführung und eine Delegation des Jobcenters der Städteregion Aachen, dann mit den wunderschön verpackten Geschenken in den Mischpunkt und verteilten sie an die anwesenden Kund*innen.

So wie in jedem Jahr wurde viel Freude verbreitet.

YAT-Reisen

Die Lebenshilfe Aachen e.V. hat eine Kooperation mit YAT-Reisen geschlossen.

YAT-Reisen bietet Reisen an, die speziell für Interessierte aus der Region Rhein/Ruhr konzipiert sind. Zudem steht ihr allgemeines Reiseangebot allen offen.

So kann den Menschen, die vom Verein Lebenshilfe Aachen betreut werden, ein Reiseangebot gemacht werden, das ihre Wünsche aufgreift und wo sich z.B. auch ganze Gruppen von Personen zusammen anmelden können.

Bei den Reisen, die für Rhein/Ruhr konzipiert sind, holt YAT-Reisen die Reisetilnehmer*innen in Aachen, am Einstiegsort Haus Wiesental ab und bringt sie dort auch wieder am Ende der Reise hin. Sie richten für Wohnkund*innen des Vereins Lebenshilfe Aachen und deren rechtliche Betreuer*innen Informationsveranstaltungen aus, um mögliche Reisen vorzustellen und Wünsche aufzugreifen.

YAT-Reisen bietet individuelle Beratung, wie das Geld der Pflegeversicherung für die Reisen eingesetzt werden kann und sie bieten auch sogenannte „Probereisewochenenden“ in die nähere Umgebung an, bei denen auch Angehörige mitfahren können.

YAT-Reisen ist ein Anbieter mit viel Erfahrung. Die bisherige Zusammenarbeit war sehr vertrauenswürdig, verlässlich und offen und die mitreisenden Unterstützer*innen sind oftmals Personen, die seit vielen Jahren Reisen begleiten.

SELBST

SPENDEN?

Einfach QR-Code scannen und spenden
Via



Mehr Informationen unter www.lebenshilfe-aachen.de



NEUES AUS DEM FACHBEREICH Frühkindliche Förderung und Bildung

INKLUSIVE KITA ELISE MONTESSORI KINDERHAUS NEUERÖFFNUNG

Seit dem 14. November ist sie geöffnet. Die Kita Elise, unter der Leitung von Christin Boonyasavet, ist somit die 5. Kindertagesstätte des Lebenshilfe Aachen e.V.

Die Kita hat zurzeit 16 Mitarbeitende, die 54 Kinder mit und ohne Förderbedarf in 4 Gruppen betreuen. Es gibt je zwei Gruppen, einmal für unter 3-Jährige und einmal für über 3-Jährige.

Das früheste Aufnahmealter beträgt 9 Monate.

Die Kita ist sehr gut angenommen worden, nicht nur wegen ihrer zentralen Lage in der Nähe der Elisengalerie, sondern auch wegen ihrer frühen Öffnungszeiten. Die Kinderbetreuung beginnt bereits um 7 Uhr morgens und geht an drei Tagen die Woche bis 16:30. An den anderen beiden Tagen geht die Kinderbetreuung bis 15:15.



HEILPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE/ BEGLEITETE ELTERNCHAFT

Die Lebenshilfe Aachen e.V. hat sich schon seit einiger Zeit auf den Weg gemacht, um ein Angebot zur Unterstützung von Eltern mit geistiger Behinderung zu machen. Für diese Eltern gibt es in der Region noch kein Angebot. Auch für Familien mit einem Kind mit Behinderung reicht eine Unterstützung durch die klassische Sozialpädagogische Familienhilfe oft nicht aus. Mit der Anschubfinanzierung von Aktion Mensch wird nun ein neuer ambulanter Dienst im Fachbereich Frühkindliche Förderung und Bildung entstehen. Die Heilpädagogische Familienhilfe soll Familien mit Kindern mit (drohender) Behinderung dabei unterstützen ihren Alltag zu bewältigen. Familien mit Eltern(-teil) mit geistiger Behinderung sollen im Rahmen der Begleiteten Elternschaft unterstützt werden. Beide Angebote stellen einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung und ihren Familien an der Gesellschaft dar. Das Fachkonzept wurde den Kostenträgern bereits vorgelegt und wir hoffen auf baldige und erfolgreiche Verhandlungen, um ab dem 2. Quartal 2023 die ersten Familien begleiten zu können.

Seit dem 01.05.2022 ist Cécile Kling, Diplom-Heilpädagogin, als Einrichtungsleitung für den Aufbau und die Implementierung der heilpädagogischen Familienhilfe und der Begleiteten Elternschaft beim Lebenshilfe Aachen e.V. zuständig.



HERBSTLAUF



Mit viel Freude haben wir auch den diesjährigen ATG Herbstlauf mit einem Wasserstand unterstützt.

Im Bild zu sehen: ATG übergibt Spendenscheck über 2800 Euro an unseren 2. Vorsitzenden, Max Haberland

Winterlauf



Nach 3 Jahren konnte der ATG Winterlauf wieder wie gewohnt Anfang Dezember stattfinden.

Und er machte seinem Namen alle Ehre. Es war tatsächlich winterlich kalt.

Aber das hielt rund 1.600 Läufer*innen nicht ab, sich auf die 16 km lange Strecke zu begeben.

Einige Mitarbeitende vom Verein Lebenshilfe Aachen sind auch mitgelaufen.

Außerdem waren wir wieder mit einem Wasserstand vor Ort.



NEUZUGANG IM PERSONAL

JETZT QR CODE SCANNEN
und neue Stellen entdecken



Seit dem 01.12.2022 verstärkt Birgit Kolewa als neue Qualitäts- und Prozessmanagerin das Team des Vereins Lebenshilfe Aachen.

Ihr Ziel ist es, das vorhandene QM-System strategisch weiter voran zu bringen. Dazu gehört es insbesondere, Veränderungsprojekte methodisch zu begleiten, das Risikomanagement zu verbessern und die Fachbereiche bei der Umsetzung von Qualitätsmaßnahmen zu unterstützen.



Seit dem 1.8. 2022 verstärkt Anna Fitscher das Team der Öffentlichkeitsarbeit.

In ihre Zuständigkeit fallen unter anderem die Sozialen Medien und deren Ausbau sowie die Mitgliedverwaltung.



Seit dem 15.09.2022 ist Carsten Huppertz als IT-Administrator Teil des Lebenshilfe Aachen e.V.

Seine Aufgaben beinhalten unter anderem, Hard- und Software stets auf dem aktuellen Stand zu halten und so einen ausfallsicheren Betrieb zu gewährleisten sowie die Verantwortung über die IT-Sicherheit und den Betrieb der digitalen Infrastruktur.

EPG SPENDE

Unsere KiTa Tivolino Kinder durften den Weihnachtsbaum der Firma EPG topsystem GmbH mit selbstgemachtem Weihnachtsschmuck eindecken.

Außerdem bedanken wir uns für die großzügige Spende von 2.800 Euro für unsere KiTa Tivolino!



» KURZ NOTIERT

Sie möchten die Mitteilungen
per Mail erhalten?

Dafür einfach eine E-Mail senden an:
organisationskommunikation@lebenshilfe-aachen.de



Herausgeber: Lebenshilfe Aachen e.V. · Adenauerallee 38 · 52066 Aachen
Telefon: 02 41 - 4 13 44 54 - 0 · Telefax: 02 41 - 4 13 44 54 - 345
www.lebenshilfe-aachen.de · info@lebenshilfe-aachen.de

V.i.S.d.P.: Barbara Krüger, Geschäftsführerin
Redaktion: Alexandra Messaaf-Jünger
Layout / Gestaltung: Maike Beißel

Sparkasse Aachen: IBAN: DE06 3905 0000 0000 0266 66

Vorstand: 1. Vorsitzender G. Bach, 2. Vorsitzender M. Haberland,
Schatzmeister J. Maier, Schriftführerin B. Lindner,
weitere Mitglieder: D. Lokhorst, H. Schaarschmidt, J. Sinzig, C. Jakob

IMPRESSUM

Abmeldung Mitteilungen:
oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aachen.de oder
0241-413 4454 324



NEUES AUS DEN WERKSTÄTTEN

ABSCHLUSSFEIER BERUFSBILDUNGSBEREICH

Am 09.11. fand die Ehrung unseres diesjährigen Abschlussjahrgangs im Berufsbildungsbereich statt. Im Rahmen der Feierlichkeit, welche durch ein Gala-Dinner und musikalische Begleitung untermalt wurde, durften wir 19 Mitarbeitenden unseres Unternehmens ihre Abschlussurkunden überreichen. Der Berufsbildungsbereich dauert 27 Monate, bildet unsere Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung in dem jeweiligen Berufsbild aus und auf die berufliche Tätigkeit vor.



Nordrhein-Westfalen stärkt den Gewaltschutz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Werkstattatrat und Geschäftsleitung.

NEUES VOM FAMILIENENTLASTENDEN DIENST

Fed goes Inklusion

Der Familienentlastende Dienst geht mit seinem Inklusionsprojekt in die praktische Phase.

Ab 2023 sind unsere inklusiven Angebote mit alten und neuen Kooperationspartner*innen im Programm unter www.fed-aachen.de zu finden. Mit der Bürgerstiftung Aachen, mit dem BTB e.V., mit JuB – das Netz, mit dem NABU Aachen, mit Os Oche und mit SoSH freuen wir uns auf viel Spaß bei den inklusiven Bastel-, Spiel- und Bewegungsstunden.

Zugleich sind wir ab Januar mit dem Projekt in Forst rund um die Mataréstraße vertreten. Wir starten mit der Netzwerkarbeit und wollen dort inklusive, interkulturelle, integrative und internationale Gruppen für Kinder und Jugendliche aufbauen. Wer Interesse hat, als Ehrenamtliche mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin ist Jana Rademacher, Tel.: 0241 41311924 oder rademacher@fed-aachen.de



EIN ORT FÜR VIELFALT

Das Ensemble "Gegen das Vergessen" an dem Fernradweg neben der Wurm ist nun vollständig. Dieses wurde durch eine Informationstafel ergänzt, die die Lebenshilfe-Werkstatt als Platz der Inklusion vorstellt, an dem über 1.200 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenarbeiten. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen auf dem Weg entlang der Wurm erfahren so, wie aus einem Ort mit einer tragischen Vergangenheit durch die Ansiedlung der Lebenshilfe-Werkstatt im Jahr 1992 ein Ort für Vielfalt und gegen Ausgrenzung wurde.

Im Bild (v.l.): André Beckers und Norbert Zimmermann, Bezirksbürgermeister Daniel Hecker, Christoph Kandler (stellv. Bezirksamtsleiter) sowie vorne Bezirksamtsleiter Ron-Roger Breuer und Alina Scheidtweiler (Auszubildende). Foto: Siegbert Gossen

LANDESINITIATIVE GEWALTSCHUTZ GESTARTET:

Wir waren bei der Auftaktveranstaltung dabei! Zusammen mit zentralen Akteuren, die sich im Bereich der Hilfen für Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen für die Stärkung des Gewaltschutzes in der Behindertenhilfe einsetzen, hat Sozialminister Karl-Josef Laumann am Dienstag, den 27. September 2022 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet und damit zugleich die Landesinitiative „Gewaltschutz Nordrhein-Westfalen“ ins Leben gerufen.

